



MEDIENMITTEILUNG

ESB garantierte die Versorgungssicherheit auch während der Pandemie

2020 war auch für den ESB kein gewöhnliches Jahr. Trotz reduzierter Kapazitäten aufgrund der Home Office-Pflicht konnte der Betrieb durchgehend sichergestellt werden. Unter dem Strich hatte die COVID-19-Pandemie keine nennenswerten Konsequenzen für das Geschäftsergebnis.

Leichter Rückgang des Geschäftsergebnisses

Der Betriebsertrag des Unternehmens ist um 2.7 % von CHF 120.9 Millionen auf CHF 117.7 Millionen gesunken, hauptsächlich aufgrund des Einflusses eines warmen Winters auf den Gasverkauf. Aufgrund der Auswirkungen der Tarifierhöhungen im Stromnetz und des guten Kostenmanagements ist die Handelsmarge dagegen mit einem Plus von CHF 1.8 Millionen (CHF 51.2 Millionen im Jahr 2020 gegenüber CHF 49.4 Millionen im Jahr 2019) gestiegen. Beim Jahresgewinn ist allerdings ein Rückgang um CHF 1.7 Millionen im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen, hauptsächlich aufgrund der Zunahme des Finanzaufwandes um CHF 3.6 Millionen.

Partnerschaftlich

Das vergangene Geschäftsjahr stand beim ESB im Zeichen der Versorgungssicherheit. Der Fokus lag auf dem Betrieb und auf der Instandhaltung der Netze und Anlagen. Mit Blick auf die Zukunft investiert der ESB laufend in diese Bereiche und schafft damit eine stabile Grundlage, um die Bieler Bevölkerung und Wirtschaft auch langfristig und zuverlässig mit Elektrizität, Trinkwasser und Gas zu versorgen.

Zukuntorientiert

Zukuntorientiert zeigt sich der ESB auch mit seinem erstmals in elektronischer Form unter gb2020.esb.ch erscheinenden Geschäftsbericht. Einerseits spricht er damit neue Zielgruppen an, was im Hinblick auf die Markttöffnung nicht zu vernachlässigen ist. Andererseits schon er die Ressourcen wie Energie und Papier.

Der ESB hat 2020 die grundlegenden Vorarbeiten geleistet, damit die Bauarbeiten für das neue Seewasserwerk im Frühling 2021 starten konnten. Die neue Anlage wird modernsten Ansprüchen gerecht werden und weltweit erstmals neue Technologien zur Trinkwasseraufbereitung anwenden. Sie soll ab 2022 in Betrieb genommen werden.

Im Zusammenhang mit dem Ziel «Netto-Null im Jahr 2050» wird der ESB 2021 die Versorgung der Stadt Biel mit nachhaltiger thermischer Energie vorantreiben, die ein hohes Potential zur Reduktion der CO₂-Emissionen aufweist. Die Gründung der Energieverbund Bielersee AG im Oktober 2020 war ein wichtiger Schritt zur Konkretisierung dieses Ziels.

Lösungsorientiert

Die Gesundheitskrise hat nicht nur das Geschäftsjahr 2020, sondern auch das erste Halbjahr 2021 geprägt. Der ESB trifft entsprechend der Situation laufend Massnahmen, um sowohl die Gesundheit seiner Mitarbeitenden zu schützen, als auch die unterbrechungsfreie Versorgung der Bieler Bevölkerung und Wirtschaft zu gewährleisten.

Weitere Auskünfte erteilen:

Heinz Binggeli
Direktor
Telefon 032 321 12 01
heinz.binggeli@esb.ch

Martin Kamber
Leiter Marketing & Vertrieb
Tel. 032 321 13 60
martin.kamber@esb.ch

Veröffentlicht am 10. Juni 2021